

Die 90er werden international

Auslandsaufenthalte

Sommerjob in den USA ? Ein Jahr in Mexiko studieren ? Post-Graduate Studium in Italien ? Wem das irgendwie verlockend klingt, auf den wartet viel Arbeit. Das Angebot an Möglichkeiten ist nämlich recht erklecklich, der Behördenweg leider recht steinig, der Lohn für die Mühe aber oftmals unbezahlbar.

Hier soll eine fixe Rubrik eingerichtet werden, in der auf Ausschreibungen, Termine und Neuigkeiten sowie auf die zuständigen Stellen hingewiesen werden soll.

Hannes Pintaritsch



Mein Interesse für ("berufliche") Auslandsaufenthalte war eigentlich immer schon vorhanden, das Wissen um Möglichkeiten aber recht beschränkt. Erste größere Hilfe war für mich somit ein im Dezember '89 vom ZA veranstaltetes Informationsseminar zu den Themen Auslandsstipendien/Auslandskontakte. Ein Besuch im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung brachte uns die geförderten Auslandsaufenthalte näher, und sollte uns ein Anstoß sein, unsere Kolleg/inn/en auf die Möglichkeiten verstärkt aufmerksam zu machen.

Viele verschiedene Angebote

Dabei reicht die Palette von geförderten Kurzaufenthalten von 2 Wochen, über Semester- oder Jahresauslandsaufenthalte bis hin zur vollständigen Unterstützung von (sauteuren) postgraduate Kursen, die 18 oder noch mehr Monate dauern können. Auch die Riege der stipendiengebenden Stellen bzw. die Liste der Länder, mit denen Austauschprogramme existieren, kann

sich sehen lassen. Neben (größtenteils) Stipendien des BMWuF gibt es Europarats-, UNESCO-, EG-, Weltbank- und EFTA- Programme sowie eine Reihe von Stiftungen.

Weltweit Partnerstaaten

Und fahren kann man nach Japan genauso wie in die Schweiz, nach Thailand ebenso wie in die UdSSR, nach Ägypten, Taiwan, Frankreich, in Summe stehen 39 verschiedene Staaten zur Auswahl. Als ein großes Sorgenkind des Ministe-



riums haben sich dabei aber die Techniker herausgestellt, da z.B. von 100 "Fulbright - Stipendien" 1989 ganze 4 (!) an Technikstudenten vergeben wurden.

Infos bei:

Die hier angeführten Möglichkeiten sind im Wesentlichen der Broschüre Auslandsstipendien und sonstige geförderte Auslandsaufenthalte, Studienjahr 1990/91 des BMWuF,

erhältlich bei der ÖH oder in der Evidenzstelle, entnommen.

Kontaktpersonen für nähere Auskünfte: ÖH: Thomas Riener, Hannes Pintaritsch
Evidenzstelle: Frau Kurzmann

Frühzeitig kümmern !

Achtung: Die meisten Bewerbungstermine sind sehr früh angesetzt (Dezember des Vorjahres) und somit für das nächste Studienjahr nicht mehr möglich. Die Ausschreibungen bleiben aber meist gleich oder ähnlich, man sollte sich also schon Gedanken für 1991/92 machen.

Es gibt aber öfters auch nachträgliche, gesonderte Mitteilungen, bzw. solche, die speziell für Naturwissenschaftler ausgeschrieben sind. Für diese sollen die Rubriken auf der nächsten Seite als fixer Bestandteil der NaWi - Zeitung entstehen.



Jobs:

Stipendien für Ferialvolontariate bei Tages- und Wochenzeittungen sowie beim ORF. Gedacht für Studenten, die Ihr Fachwissen vielleicht einmal im Journalismus nutzen wollen.

Ausgesandt von: Kuratorium für Journalistenausbildung

Infos: ÖH, Dekanat der TNW Fakultät

Jahre sind, haben auch die Chance Österreich beim Europa-Wettbewerb 1990 zu vertreten.

Einreichschluß: 30. April 1990

Infos: Dekanat der TNW Fakultät

Holzer - Preis 1990 für besondere wissenschaftliche Leistungen, die einen starken Bezug zur praktischen Anwendung haben.

Teilnahmeberechtigt: Studenten und Absolventen u.a. der Techn. Physik

Einreichschluß: 30. Juni 1990

Infos: Dekanat der ET Fakultät

eines Partnerschaftsabkommens oder eines Joint Study Programms an einer amerikanischen Hochschule studieren.

Einreichschluß: 15. Mai für das unmittelbar folgende Studienjahr

Stipendien der Japanischen Regierung für das Studienjahr 1990/91. Je 3 Forschungsstipendien für Dissertanten bzw. promovierte Akademiker

Einreichschluß: 1. Juli 1990

Dauer: 1 Jahr

Infos: ÖH, Dekanat der TNW Fakultät

Infos: ÖH

Studentenaustausch im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer.

Teilnahmeberechtigt: Salzburger Studentinnen und Studenten, wenn sie im Studienjahr 1989/90 einen Teil ihrer akad. Ausbildung an einer Universität oder Hochschule der Lombardei, des Trentino, des Freistaates Bayern oder der Kantone St. Gallen oder Graubünden verbringen.

Bewerbungsfrist: 31. Mai 1990

Infos: ÖH

Stipendien:

Emil-Boralstiftung für Postgraduierte aus Österreich und der Schweiz; Förderung junger Wissenschaftler in den Gebieten Medizin, Chemie, Biologie, Philosophie, Soziologie und Recht.

Einreichschluß: 15. März 1990

Dauer:

1. September 1990 - 31. August 1991

Höhe: (voraussichtlich) S 16.000,- monatlich



Job für **fertige Physiker/innen, fertige Chemiker/innen**

Produktion Chipsherstellung, Hochtechnologie in Zusammenarbeit mit der TU München, Diffusionsanlagen Firma Systec Elektronik GesmbH. Waldeck 1, 6330 Kufstein, Tel. 05372/5094 od. 5095

Wettbewerbe, Preise:

Jugendpreis 1990 "Technologie und Ökologie" der Ersten Österreichischen Spar-Casse-Bank (3 Preise zu 50.000,-, 30.000,- und 20.000,-)

Teilnahmeberechtigt: Diplomanden aller Technischen Universitäten

Themen: Vermeidung von Umweltbelastungen, Schonung natürlicher Ressourcen

Einreichschluß: 30. Juni 1990

Infos: Dekanat der TNW Fakultät

Ideenwettbewerb für junge Wissenschaftler und Erfinder, AGA - Werke Wien Ges.m.b.H. (Preise im Gesamtwert von 140.000,-)

Teilnahmeberechtigt: alle Österreicher zwischen 15 und 27 Jahren.

Teilnehmer, die nicht älter als 21



Fulbrightstipendien für die Studienjahre 1990/91 bzw. 1991/92. Einjähriges Studium an einer amerikanischen Hochschule für österr. Studenten und Jungakademiker.

a.) Studienstipendien an US Universitäten

Bedingungen: Abgeschlossenes Studium an einer österr. Universität.

Einreichschluß: 15. Juli für das übernächste akademische Jahr

b.) Reisestipendien:

Bedingungen: Studenten (mind. im 2. Studienabschnitt), die im Rahmen

Sonstiges:

Seminar bzw. Studienaufenthalt in der Republik China, veranstaltet vom chinesischen Jugendkorps.

1.) "The 1990 Seminar on China Studies for International Youth" vom 11. - 27. August 1990.

2.) "The 1990 International Youth Culture and Study Tour" vom 3. Juli - 2. August 1990

Anmeldefrist: 10. April 1990

Infos: Inst. für chinesische Kultur, Stubenring 4/4, 1010 Wien

